

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)

Ausbildung an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Cochem-Zell

Die Mitglieder unserer Feuerwehren und Hilfsorganisationen leisten tagtäglich einen bemerkenswerten Einsatz für unsere Gesellschaft. Daher ist es besonders wichtig, dass sie bestmöglich ausgestattet und ausgebildet werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anträge auf Besuch eines Lehrgangs an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz (LFKA), zuvor Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz (LFKS), wurden für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen im Landkreis Cochem-Zell in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 jeweils gestellt (sofern möglich bitte um Differenzierung zwischen Freiwilligen Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen)?
2. Wie viele Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Cochem-Zell haben jeweils an einem beantragten Lehrgang teilgenommen (sofern möglich bitte um Differenzierung zwischen Freiwilligen Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen)?
3. Wie teilen sich die Anteile der Teilnehmer auf die Freiwilligen Feuerwehren sowie die einzelnen Hilfsorganisationen aus dem Landkreis Cochem-Zell prozentual und absolut auf?
4. Aus welchen Gründen wurden Teilnehmer bei der Vergabe von Lehrgangsplätzen nicht berücksichtigt?
5. Welche Kriterien sind ausschlaggebend für die Vergabe eines Platzes in einem Lehrgang?

Anke Beilstein